

2 • 2019

Eggflue



Echo

Grälliger Dorfzytig

Seniorenessen

**Seit über 30 Jahren
ein Erfolg**

S. 13

Aus der Bürgergemeinde

**Gelungener Waldtag
für Primarschüler**

S. 18

> Notfallnummern und Gemeindedienste

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf	112
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
REGA	1414
Strassenhilfe TCS/ACS	140
Die dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder	147
Medizinische Notrufzentrale (Ärzte, Zahnärzte, Apotheken)	061 261 15 15
Kantonsspital Bruderholz	061 436 36 36
Kantonsspital Laufen	061 400 80 80
Spital Dornach	061 704 44 44
Spitex Region Birs GmbH	061 753 16 16
Kantonspolizei Laufen	061 553 42 17
Kreiskommando Liestal	061 553 72 72

Gemeinde und Kirche

Gemeinde

Gemeindeverwaltung	061 741 17 17
Bauverwaltung	061 751 14 07
Gemeindepolizei	079 813 35 70
Gemeinde Werkhof	061 741 14 40
Werkhofleiter: Claude Remy	079 674 20 72
Brunnenmeister: Patrick Müller	079 322 40 67

Kindergarten/Schule

Kindergarten	061 741 18 92
Primarschule	061 741 17 85
Abwartin: Rita Brunner	077 442 37 88
Hallenwart: Peter Brunner	079 435 67 04

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Seelsorgeteam:
 Pastoralassistent: Albert Dani **061 763 91 28**
 Sekretariat: Patricia Schumacher **061 761 61 71**
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 9–11 Uhr
 Kirchweg 4, Zwingen
 www.kircheamblauen.ch

Ev.-ref. Pfarramt:
 Pfarrer: Claudius Jäggi **061 761 64 12**
 Pfarrerin: Regine Kokontis **061 761 62 53**
 Sekretariat: Sabine Freund **061 761 40 43**
 Öffnungszeiten: Montag und Dienstagvormittag
 Schutrain 7, Laufen
 www.ref-laufental.ch

Burgergemeinde

Georges Thüning **061 741 21 12**

Forstrevier

Forstrevier Angenstein **061 751 38 75**

Wildhüter

Thomas Schindelholz **061 741 20 37**

Kammerjäger

René Borer **079 426 82 56**

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

gemeinde@grellingen.ch
 Montag–Donnerstag **10.00–11.30/16.00–17.15**
 Dienstag **10.00–11.30/16.00–18.30**
 Freitag **geschlossen**

Gemeindepräsident

alex.hein@grellingen.ch
 Sprechstunde bitte anmelden: **061 741 17 17**

Sozialhilfebehörde

gshb3@sozialdienste.ch
 Sozialdienste Laufental
 Sprechstunde bitte anmelden: **061 766 30 50**

Multisammelstelle Greslyhof

werkhof@grellingen.ch
 Montag/Donnerstag **16.00–18.00**
 Jeden letzten Donnerstag im Monat bis 19.00 Uhr

Impressum

Herausgeber und Trägerschaft

Einwohnergemeinde Grellingen

Redaktion

Dany Hugelshofer dany.hugelshofer@grellingen.ch
Vrena Ryter info@spatium37.ch
Iris Spies-Hueber iris.spies@grellingen.ch

Verlag, Inserate, Abonnemente

Gemeindeverwaltung
Frau Iris Spies-Hueber
Baselstrasse 6, 4203 Grellingen
Telefon 061 741 17 17, Fax 061 741 10 13
echo@grellingen.ch, www.grellingen.ch

Inserationspreise

1/16 Seite	81×30 mm	Fr. 40.–
1/8 Seite	81×62 mm	Fr. 50.–
1/4 Seite	170×57 mm	Fr. 80.–
1/2 Seite	170×111 mm	Fr. 150.–
1/1 Seite	210×275 mm	Fr. 270.–

Jahresabschlüsse mit Rabatt bitte anfragen.
Textkorrekturen nach Aufwand.

Nächstes Eggflue-Echo

> **27. September 2019**

Redaktionsschluss 3•2019

> **12. August 2019, 12.00 Uhr**

Layout

Spatium 37 Vrena Ryter, Brittnau

Druck

Druckzentrum Laufen AG, Laufen
Auflage: 1050 Exemplare, Digitaldruck

Verteiler

Gratis durch die Post in alle Grellinger Haushalte.
Jahresabonnement für Auswärtige Fr. 20.–

Inhalt

Einwohnergemeinde

Herzlich willkommen!	4
Herzliche Gratulation!	4
Die Seite des Gemeindepräsidenten	5
Aus dem Gemeinderat	6
Amtliche Mitteilungen	8
Gesucht Gemeindepolizist/-in	9
Aus dem Schulrat	9
Bau- und Umweltschutzdirektion	10

Kirchen/Pfarreien

<i>Schulen und Kurse</i>	
Aus der Primarschule	11
Spielgruppe Schildchröttli	11

Ortsvereine/Veranstaltungen

1.-August-Feier	12
Ferienpass Laufental-Thierstein	12
Frauenverein: Senioren-Spielnachmittage	13

Einsendungen/Verschiedenes

Grellinger Seniorenessen	13
Phänologie	14
Filmdreh in Grellingen	16
<i>Grellingen Info</i>	16

Bürgergemeinde

Gelungener Start in die Projektwoche	18
--------------------------------------	----

2•2019

Juni 2019 **Grälliger Dorfzytig**

Offizielles Mitteilungsblatt
der Einwohnergemeinde Grellingen
Erscheint 4× jährlich: im März, Juni, September
und Dezember

Statistisches

Geburten

24. April Yara, Tochter von Vera Magalhães Leocádio und Filipe Meira Alves

5. Mai Lia Estelle, Tochter von Eva und Pascal Hilpert

7. Mai Joris Lukas Iwein, Sohn von Salome und Thomas Schwarz

Vermählung

8. März Eveline und Yves Balmer

15. März Heike und Roy Schalt

Herzliche Gratulation!



Margrit Egli, 90, 9.1.2019

Der Gemeinderat gratuliert Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen weiterhin gute Gesundheit und viel Gfreuts.

Restaurant GRELLO logo and address: Baselstrasse 17 - 4203 Grellingen, TEL: 061 531 13 13

Herzlich willkommen!

Als neue Dorfbewohnerinnen und -bewohner begrüßen wir in Grellingen herzlich:

- Herr Janick Blasowitsch
Frau Vanesa Campos Calvo mit Tochter Jennifer Monteiro Campos
Herr Manuel Feld
Familie Nazim und Elif Ilengiz mit Kindern Eray und Eda
Herr André Kronschwitz
Frau Weemon Kunwong
Herr Pascal Metzger
Frau Silvia Pfister
Frau Noemi Portmann
Herr Francisco Quiroga Lavia
Herr Oliver Roth
Frau Rebecca Saladin
Herr und Frau Szabo Zsolt und Diana Gál
Herr Deniz Ünek
Frau Mélanie von Bergen
Frau Sarah Zemp mit Sohn Jonas

Zimmer mit Kochgelegenheit gesucht:

Unsere Pflegetochter Lula aus Eritrea, 18-jährig, sucht auf 1. August 2019 ein Zimmer in einer WG oder privat.
Miete inkl. NK max. Fr. 360.-
Wir sind für jeden Hinweis dankbar.
Christine Herold und Bruno Trachsel
061 701 61 52

Pro Senectute Abteilung Sport



Seniorenturnen

in Grellingen

Wir würden uns freuen, wenn Sie/Du zu uns ins Turnen kommst.

Jeweils am Montag 9.00-10.00 Uhr

in der Turnhalle der Primarschule.

Kontakt: Evelyne Bitterli, Tel. 061 741 11 58

Wir freuen uns auf Sie/Dich.

Die Seite des Präsidenten

Liebe Grellingerinnen, liebe Grellinger

Rechnung 2018

Die ersten vier Monate des Jahres stehen aus finanzieller Sicht im Zeichen des Rechnungsabschlusses des Vorjahres. Normalerweise ist dies für die Verwaltung und im speziellen für den Finanzverwalter ein gewohntes und eingespieltes Prozedere. Nicht so in diesem Jahr. Unser Finanzverwalter Chris Kühni fiel aus gesundheitlichen Gründen Anfang des Jahres für mehr als drei Monate zu 100% aus. Also musste eine Lösung gefunden werden. Glücklicherweise konnten wir unsere ehemalige Finanzverwalterin Simone Oser dafür gewinnen, die finanziellen Geschäfte für diese Zeit ad Interim zu übernehmen und somit unter anderem auch die Rechnung 2018 abzuschliessen. Diese konnte dank ausserordentlichen Einnahmen wie des nicht budgetierten Erlöses aus dem Verkauf des GGA-Netzes, der Kompensation der Ergänzungsleistung durch den Kanton und Rückerstattungen der Kesb Laufental mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss abgeschlossen werden.

Leitbild und strategische Ziele

Im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat mit dem Leitbild und den strategischen Zielen 2019–2038 befasst. Es wurden 8 Leitsätze verfasst, an denen sich der Gemeinderat künftig orientiert. Aus diesen 8 Leitsätzen wurden die strategischen Ziele entwickelt, woraus die Planung für die einzelnen Leitsätze beziehungsweise Ressorts des Gemeinderats für die nächsten 20 Jahre erarbeitet wurden. Das Leitbild und die Ziele wurden an der Klausurtagung Anfang Mai finalisiert und anschliessend vom Gemeinderat verabschiedet. Für Interessierte sind die Unterlagen auf der Gemeindeforum einsehbar.

Damen-
COIFFEUR
PINA

• 079 590 84 88
061 599 16 94

P. Gschwend | Eichenweg 4 | 4203 Grellingen

Gründung Verein Region Laufental

Wie in der letzten Echo-Ausgabe 2018 schon angekündigt, haben sich die Laufentaler Gemeinden dazu entschlossen, die Zusammenarbeit, die in den letzten Jahren bereits vertieft wurde, weiter zu intensivieren.

Zunächst aber ein kurzer geschichtlicher Rückblick. Anfang/Mitte der 90er-Jahre haben die Gemeindepräsidenten der Laufentaler Gemeinden damit begonnen, sich mehr oder weniger regelmässig zu treffen. Die Sitzungen waren damals nicht sehr lang. Man ging nach kurzen Gesprächen ziemlich schnell zum gemütlichen Teil mit Nachtessen und anschliessender Jassrunde über. Konkrete Sitzungen mit entsprechendem Protokoll und Informationen an die Gemeinderäte gab es erst so ab 2010. Die Konkretisierung der Zusammenarbeit wurde aber dann ab 2017 in Angriff genommen. Aus den ins Leben gerufenen Laufentaler Tagen wurden von allen Laufentaler Gemeinderäten Ideen zu weiterer Zusammenarbeit entwickelt, woraus sich die Gründung des Vereins Region Laufental kristallisierte. Dieser Verein wurde nun mit der Genehmigung der Statuten am 16. Mai 2019 in Röschenz gegründet.

Nun, der Frühling war zum Teil doch recht kühl und regnerisch. Jetzt aber stehen die Sommerferien vor der Tür. Ich wünsche Ihnen, liebe Grellingerinnen und Grellinger, schöne Sommerferien mit viel Abwechslung und Erholung vom Alltag. Vielleicht sieht man sich ja an der 1. August-Feier beim Greslyhof.

Euer Präsi: Alex Hein



Rolladen- und Storenservice H. Mohler

4203 Grellingen
Tel. 061 741 12 11

Aus unserem Sortiment:
Wintergarten-Rolläden ROLAX
Eine stabile elektrische Wintergartenbeschattung
gesteuert mit einem Thermostat.

7 Jahre
Herstellergarantie
Bubendorff

Dank ausgezeichneter Stabilität übt ROLAX auch bei windigen Tagen seine volle Funktion aus.

BUBENDORFF ROLLÄDEN

Spitzentechnologie mit Sicherheit

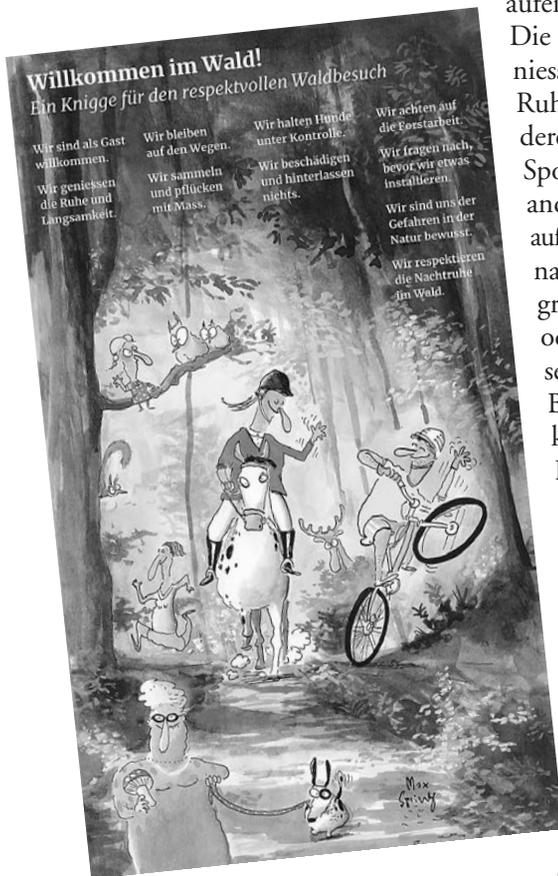
Ressortnachrichten

>Ressort Verkehr, Sicherheit und Umwelt

Was man im Wald darf und was nicht

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse

aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.



Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Den ganzen Wald-Knigge finden Sie unter www.waldknigge.ch Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch

Marlies Feller, Gemeinderätin

>Ressort Kultur und Immobilien

Sanierung Primarschulhaus

Seit Dezember wurde mit dem Architekturbüro Schwob Sutter aus Liestal ein Bauprojekt zur Sanierung unseres Primarschulhauses erarbeitet.

Mittels Arbeitsgruppen sind die Bedürfnisse der diversen betroffenen Parteien wie zum Beispiel der Lehrerschaft, der Hauswartung oder auch die Perspektive des Schulrats aufgenommen und bearbeitet worden.

Als Ergebnis konnte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 13. Mai ein umfassendes Bauprojekt für die Sanierung zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung vom Juni 2019 beschliessen.

Für die Planung wurden Fachpersonen der diversen Disziplinen involviert, so dass ein genaues Bild des heutigen Zustandes erstellt, und darauf aufbauend eine fundierte Planung für die Sanierung durchgeführt werden konnte. So wurden Schadstoffe erfasst, die Heizungsleitungen geprüft aber auch die Geologie mittels Sondierungen abgeklärt, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Kosten sind mit CHF 4,3 Mio. höher als ursprünglich angenommen, doch hat sich durch die Untersuchungen ergeben, dass mehr oder weniger die komplette Infrastruktur ersetzt werden muss, da sie ihre Lebenszeit überschritten oder nicht mehr den aktuellen

Wir entsorgen für Sie fachgerecht und preiswert

- Grüngut
- Bauschutt
- Aushub
- Sperrgut

Minimulden 1m³/2m³
Normalmulden 4m³/7m³

Grossmulden bis 20m³
Abschliessbare Mulden



Befahrbare Flachmulden 4m³/7m³
Maschinen- und Materialtransporte

Vorschriften wie Erdbebensicherheit oder Behindertengleichstellung entspricht. Weiter soll mit einem Anbau die Anforderung der Primarschule an sechs vollwertige Klassenzimmer erfüllt, und somit die Zukunftsfähigkeit der Schule sichergestellt werden.

In diesem Sinne ist die Sanierung auch als eine Investition zu verstehen, die wir für unsere Schülerinnen und Schüler der nächsten Jahrzehnte tätigen. In Zeiten in der eine solide Schulbildung eine schlichte Voraussetzung ist, scheint die Investition sinnvoll und nötig.

Berufsabschluss 2019

Die Gemeinde Grellingen prämiert den besten Berufsabschluss 2019.

Dazu laden wir alle Personen, wohnhaft oder in einem Lehrbetrieb in Grellingen, welche im Sommer 2019 ihren Berufsabschluss schaffen ein, uns ihre Abschlussnoten zukommen zu lassen. Aus den Einsendungen wird der beste Abschluss im Rahmen eines Apéros prämiert. Die Prämie beläuft sich auf Fr. 500.–.

Wer: Berufsabschlüsse 2019
Wann: Frist bis 1.9.2019
Wie: Zeugnisfoto per Mail
Anmeldung via Mail
Adresse: gemeinde@grellingen.ch
Betreff: Berufsabschluss 2019



Jungbürgerfeier, Jahrgang 2001

Auch dieses Jahr begrüßen wir als Gemeinde unsere Jungbürger im Rahmen unserer 1.-August-Feierlichkeiten.

Dazu laden wir alle Personen, wohnhaft in Grellingen mit Jahrgang 2001, zur Jungbürgerfeier ein. Für das leibliche Wohl wird mittels Apéro sowie anschließendem Speis und Trank gesorgt und nach einer kurzen Ansprache durch einen Vertreter des Jugendrates BL heissen wir unsere neuen Bürger herzlich willkommen.

Wer: Jungbürger Grellingen, Jahrgang 2001
Wo: Greslyhof, Delsbergstrasse 33
Wann: 1.8.2019, ab 18.30 Uhr (Apéro)
Anmeldung via Doodle



<https://doodle.com/poll/4zqeqvuv6ef7xhcu>

Alle anderen Personen sind im Rahmen der 1.-August-Feierlichkeiten natürlich ebenfalls herzlich willkommen mit unseren Jungbürgern anzustossen. Bitte beachten Sie dazu die separate Einladung des Chors Grellingen.

Dany Hugelshofer, Gemeinderat

> Ressort Ver- und Entsorgung

Information rund um den Abfall: Kehricht, Grüngut

Ab 1. Juli 2019 übernimmt die Arbeitsgemeinschaft TIT Imhof AG / Bieli Transport AG (neu) die Kehricht- und Grüngutabfuhr in den 32 Gemeinden, die der Firma Kelsag AG angeschlossen sind. Der Transport wird mit elektrobetriebenen Lastwagen ausgeführt. Nach Auskunft der Kelsag bleiben die Abholzeiten unverändert.

Bei dieser Gelegenheit bittet die Gemeinde die Bevölkerung, dass die Abfallsäcke erst am Freitagmorgen bereitgestellt werden. Immer wieder werden Abfallsäcke von Tieren aufgerissen, die tags zuvor deponiert worden sind. Die Mitarbeiter von der Kelsag sind nicht verpflichtet, den verstreuten Abfall aufzunehmen. Die Arbeit wird vom Werkhofpersonal erledigt, das vom Steuerzahler finanziert wird, auch von jenen, die sich nicht an die Regeln halten.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es verboten ist, Sperrgut und andere Gegenstände in den Grüngutmulden zu entsorgen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Hans Raithofer, Gemeinderat



HONDA

061 741 11 50

info@hondamueller.ch



SUBARU

061 741 16 66

info@subarumueller.ch

Rallye-Garage Müller GmbH

Baselstrasse 67, 4203 Grellingen

**Produkt wie Betreuung
modern - bewährt - zuverlässig
konzeptionell und seriös**

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für ALLES
rund um Ihr Auto und wir freuen uns auf Sie!**

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen!

Wir warten und reparieren alle Marken!

Amtliche Mitteilungen

Allgemeine Informationen

Baubewilligungen

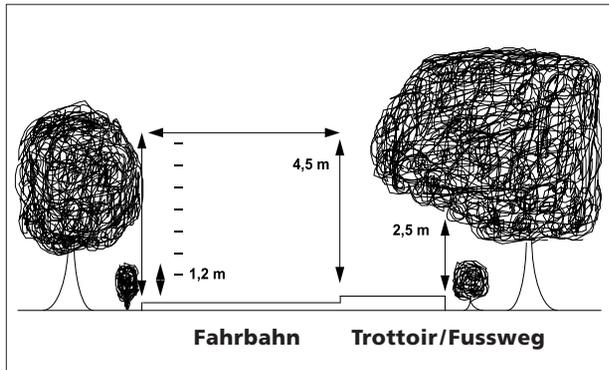
15. 3. 2019 Kirchmattweg 7 Gerätehäuschen

Geschwindigkeitskontrollen

Kontrollort	Datum	S3	S4
Delsbergstrasse	18. 2. 2019	258	11
Delsbergstrasse	22. 3. 2019	334	48
Nunningerstrasse	21. 4. 2019	107	4

S3 = gemessene Fahrzeuge, S4 = Übertretungen

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern



Im Frühling, wenn die Vegetationsperiode einsetzt, zeigen sich Sträucher von ihrer schönsten Seite. Sträucher, Hecken und Bäume können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern. Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet werden kann. Bitte beachten Sie deshalb, dass bei über die Strassenlinie hinausragenden Ästen von Bäumen und Sträuchern eine lichte Höhe von mindestens 2,5 m über Trottoir und Fussweg und von 4,5 m über der Strasse eingehalten ist.

Einfriedungen an Strassenkreuzungen dürfen die Sicht nicht behindern. Sie sollen deshalb nicht nur jährlich zurückgeschnitten, sondern dauernd niedergehalten werden (maximale Höhe 1,2 m).

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Änderung Ablesung Wasserzähler

Im Jahr 2018 wurden die ersten Wasserzähler ausgewechselt, bei denen der Zählerstand mittels Funk ausgelesen werden kann. Im Jahr 2019 wird die dafür notwendige Hard- und Software angeschafft. Das Auslesen erfolgt, in dem mit der entsprechenden Gerätschaft das Dorf abgefahren wird. Die Anschaffung führt zu einer grossen Entlastung des Personals und die Grundeigentümer müssen nicht mehr manuell den Zählerstand liefern. Es ist jedoch zu beachten, dass die Umstellung über einen Zeitraum von mind. 10 Jahren erfolgt. Somit werden nach wie vor teilweise Ablesekarten für die Selbstdeklaration des Wasserverbrauchs verschickt werden müssen.

Die Software ist mit der neuen Gemeindesoftware kompatibel, damit die Daten direkt in das System eingelesen werden können. Ein weiterer grosser Vorteil ist die Rückverfolgbarkeit über einen Zeitraum von ca. 2,5 Jahren über Ereignisse, wann beispielsweise überdurchschnittliche Mengen gemessen wurden. Dies hilft auch, nicht entdeckte und überdurchschnittliche Wasserverbräuche zu verifizieren. In diesem Jahr werden wiederum 40 Wasseruhren ausgewechselt, dabei kommen jeweils die neuen Typen zum Einsatz. Für das Auswechseln hat der Gemeinderat Herrn Oliver Baumgartner von der Firma Baumgartner GmbH, Brühlgasse 1, 4153 Reinach, beauftragt. Er wird sich mit den Grundeigentümern in Verbindung setzen und einen Termin für die Auswechslung vereinbaren. Er kann sich Ihnen gegenüber mittels Legitimationsschreiben der Gemeinde ausweisen.

Hausinstallationen Wasserversorgung

Der Brunnenmeister meldet, dass beim Wechsel des Wasserzählers oder bei Leitungsbrüchen im Haus usw. immer wieder das Problem auftritt, dass der Hauptwasserhahn nicht zuge dreht werden kann, dies aufgrund von Standschäden, die nach längerer Betriebsdauer auftreten können. Deshalb sind die Grundeigentümer daran erinnert, zwischendurch den Hauptwasserhahn zu schliessen und wieder zu öffnen, sodass die Funktionsfähigkeit gewährleistet bleibt. Weiter empfiehlt der Brunnenmeister, den Feinfilter (falls vorhanden) periodisch zu reinigen oder zu ersetzen.

Wechsel in der Bau- und Planungskommission

In der jüngeren Vergangenheit haben sich zwei Rücktritte aus der Bau- und Planungskommission ergeben. Der Gemeinderat als Wahlbehörde hat die beiden Ersatzwahlen erwahrt. Die neuen Kommissionsmitglieder, Andreas Keusch und Martin Schindelholz, wurden für den Rest der Amtsperiode gewählt. Vielen Dank den beiden für die Mithilfe.



**Einwohnergemeinde
Grellingen**

Die Gemeinde Grellingen sucht auf Dezember 2019
oder nach Vereinbarung einen/eine

Gemeindepolizisten/ Gemeindepolizistin/ Gemeindeweibel/ Gemeindeweibelin

Pensum rund 15 bis 20 Stunden pro Monat (10%)

Ihre Aufgaben

- gemäss Polizei- und Gemeindegesetz, vor allem
- Überwachung von Ruhe und Ordnung
 - Überwachung Parkwesen gemäss Parkreglement
 - Kontrolle des ruhenden Verkehrs
 - Ausstellen von Ordnungsbussen
 - Weibeldienste für Verwaltung
 - Kontrolle Einhaltung Regeln gemäss Gemeindegesetzen wie z. B. Hundewesen, Lärmemissionen
 - Kontrolle der Grillplätze
 - Überwachung Einhaltung Umweltschutzgesetzgebung

Anforderungen

- Ausbildung als Polizist oder Polizistin von Vorteil
- Abgeschlossene Berufslehre mit EDV-Erfahrung
- Tadelloser Leumund
- Vertrauenswürdige, diskrete Person mit guten Umgangsformen
- Durchsetzungsvermögen und Einfühlungsvermögen
- Flexibilität betr. Arbeitszeiten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fremdsprachen von Vorteil
- Wille zur Zusammenarbeit mit Gemeinderat, Verwaltung und Werkhof
- Führerausweis
- Vorlage von Betreibungsregister- und Strafregisterauszug

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und zeitgemässe Entlohnung.

Für Fragen steht Ihnen Frau M. Feller,
Telefon 061 741 20 74, gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis Ende August 2019
an den Gemeinderat Grellingen, Baselstrasse 6,
4203 Grellingen oder gemeinde@grellingen.ch

Aus dem Schulrat

«Juhuui – unser Grälliger Mittagstisch goht wiiter»

Just zum Start des Schuljahres 2018 konnte durch den Schulrat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Primarschule ein subventionierter Mittagstisch aufgeleitet werden. Eine Bedarfserhebung im Rahmen des per 1. Januar 2017 eingeführten Gesetzes zur Verordnung über die familienergänzende

Kinderbetreuung (FEB) zeigte relevanten Handlungsbedarf auf und ermöglichte erstmals einen objektsubventionierten Mittagstisch. Gesamtheitlich betrachtet ist der Mittagstisch ein grosser Erfolg und eine kleine Errungenschaft für unsere Gemeinde!

Den Mittagstisch besuchen aktuell

24 Kinder, Tendenz steigend. Wöchentlich werden

rund 28 frisch zubereitete und ausgewogene Mahlzeiten des innovativen Start-ups «La Petite Chenille» aus Laufen aufgetischt. Weitere Informationen auf www.lapetitechenille.ch.

Was bietet der Mittagstisch?

Das Angebot steht allen Grellinger Kindern ab 4 Jahren bis Ende Primarschule offen und wird durch pädagogisch ausgebildete Fachpersonen betreut. Die Kinder erhalten eine frisch zubereitete, ausgewogene und warme Mahlzeit. In einem vertrauten und familiären Rahmen wird ein gesundes Essen im tischübergreifenden Austausch unter Kinder und Betreuungspersonen serviert. Nach dem Essen spielen die Kinder in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses, auf dem Innenhof oder sie ruhen sich auf den Sitz- und Liegemöglichkeiten aus. Kindergarten- und Primarschulkinder von der Dorfschule werden abgeholt und nach der Mittagszeit wieder zurückbegleitet.

Der Mittagstisch findet jeweils am montags, dienstags und freitags von 12.00 bis 13.45 Uhr statt. Die Betreuungstage sind dem Bedarf, der Nachfrage und der Auslastung angepasst – weiterführende Bedürfnisse



werden gerne überprüft und können über die Kontaktadresse mitgeteilt werden.

Pro Mittagsbetreuung inkl. Mahlzeit wird eine Pauschale von Fr. 12.– berechnet, wobei ein Geschwisterrabatt von Fr. 1.– pro weiteres Kind gilt.

Anmeldung und weitere Fragen bitte an schulrat@grellingen.ch oder Telefon 079 263 01 17.

Chunrschau
du an unsere
Mittagsfisch?

10

Die allgemeinen Bedingungen finden Sie auch auf www.grellingen.ch.

Für den Schulrat:
Ella Giger-Schmid

Mir freut uns!

Bau- und Umweltschutzdirektion

Grellingen: Instandsetzung Delsbergstrasse

Die Delsbergstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand. Es besteht auf dem ganzen Abschnitt Erneuerungsbedarf. Aus diesem Grund hat das Tiefbauamt Basel-Landschaft inzwischen mit der Instandstellung begonnen. Die Realisierung wird in zehn Etappen erfolgen. Das aktuelle Bauprogramm geht von einer Bauzeit von rund elf Monaten aus.

Projektbeschreibung

Die Instandsetzung umfasst den gesamten Abschnitt zwischen dem Birsackerweg und dem Unterdorf. Neben dem Fahrbahn- und Trottoirbelag werden diverse Leitungen der verschiedenen Werke erneuert oder ergänzt. Zudem wird auf der Strassensüdseite, im Abschnitt Birsackerweg bis Martisackerweg, ein durchgehendes Trottoir entstehen. Auf dem ganzen Strassenabschnitt wird ein lärmindernder Belag eingebaut. Auch die Strassenentwässerung und die Beleuchtung werden angepasst.

Verkehrsführung

Die Strasse wird jeweils hälftig gesperrt, der Verkehr abwechslungsweise ampelgesteuert auf der anderen Fahrbahnhälfte an der Baustelle vorbeigeführt. Im Bereich des Knotens Baselstrasse/Bahnhofstrasse/Delsbergstrasse sorgen Verkehrsdienste in den Spitzenzeiten für einen flüssigen Verkehr. Es muss trotzdem mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Etappierung

Die Bauarbeiten erfolgen in zehn Etappen innert einer Bauzeit von rund elf Monaten. Da die Arbeiten auch über den Winter weiterlaufen, kann sich die Bauzeit witterungsbedingt verlängern. Zurzeit laufen die Arbeiten der Etappe 1 im Abschnitt zwischen den Anschlüssen Kirchweg und Unterdorf. Aufgrund der umfangreichen Werkleitungsarbeiten und der zahlreichen Liegenschaften werden die Etappen 1 und 2 bis August 2019 andauern.

Anwohnerinformation

Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden jeweils rechtzeitig über die bevorstehenden Bauarbeiten orientiert, sodass sie sich auf allfällige Einschränkungen einstellen können.

Ein Übersichtsplan, die Bauphasen sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite des Tiefbauamts des Kantons Basel-Land abrufbar.

Für Rückfragen: Ivo Kaufmann, Projektleiter, Tiefbauamt, BUD, Tel. 061 552 40 82 oder Ingenieurbüro Glaser Saxer Keller AG, Monty Baumann, Bauleiter, Tel. 061 425 92 20

Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft

RAIFFEISEN

YoungMemberPlus
Badipass



Gartenbad Aesch-Pfeffingen
Saison 2019



**Für alle unter 26 Jahren:
Badipass 2019**

Wir machen den Weg frei!



Luca D'Aversa
Lernender 3. Lehrjahr

Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch
Tel. 061 756 50 84
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Ev.-ref. Kirchgemeinde Laufental

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste in Grellingen um 10.00 Uhr

Mitfahrgelegenheit wird gerne organisiert, Tel. 076 582 37 24.

Sonntag, 7. Juli Gottesdienst mit Pfarrer Claudius Jäggi und Tatjana Fuog, Orgel

Sonntag, 29. September Gottesdienst mit Pfarrer Markus Wagner

Abschlussgottesdienst für Vikar Kim Dällenbach

Sonntag, 14. Juli in der ref. Kirche Laufen mit Pfarrerin Regine Kokontis, Vikar Kim Dällenbach, Markus Schlapp, Orgel. Taufe von Flynn Baudinot aus Grellingen

Interregionaler Gottesdienst auf dem Gutshof Löwenburg

Sonntag, 18. August (11.00 Uhr) mit den Pfarrerinnen Regine Kokontis und Maria Zinsstag, Jodlerinnen, Grillete. Bitte bringen Sie Ihre Verpflegung mit. Apéro und Glut werden bereit sein.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Grellingen

Nächste Auftritte



Samstag, 28. September

Lieder im Gottesdienst um 17.45 Uhr

Aus der Primarschule

Flohmarkt

Am Montag, 8. April 2019, haben sich der Kindergarten und die Primarschule am Nachmittag in der Turnhalle getroffen, um einen gemeinsamen Flohmarkt zu machen. Jedes Kind hat dafür eine Decke mitgebracht. Auf der Decke wurden dann die mitgebrachten Dinge, wie z. B. Puzzle, Bücher, Spiele, Kuscheltiere usw. ausgelegt, welche die Kinder verkaufen wollten. Anstelle des Bargeldes haben wir mit unseren Flomitalern eingekauft.



Wer eine Pause machen wollte, konnte sich am Buffet bedienen. Es gab leckere Muffins, Kuchen und dazu Getränke. Es schmeckte alles sehr fein.

Es wurde viel verkauft und es war sehr schön und lustig ☺. Am liebsten wären wir noch länger geblieben, wenn wir noch mehr Zeit gehabt hätten. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Flohmarkt und danken allen, die beim Flohmarkt mitgeholfen haben.

3. Klasse Primarschule Grellingen

Spielgruppe Schildchröttli

Informationen und Anmeldung: Doris Gitzi, Telefon 061 741 23 27 Rieselbrunnackerweg 10, 4203 Grellingen spielgruppe.schildchroettli@bluewin.ch Facebook: Spielgruppe Schildchröttli



1.-August-Feier im Greslyhof

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner von Grellingen

Der Chor Grellingen lädt Sie ganz herzlich zur diesjährigen Bundesfeier im Greslyhof ein. Erleben Sie mit uns die Festansprache und die Aufnahme der Jungbürger.

18.00 Uhr Beginn Festwirtschaft

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen.
Für gute Stimmung sorgt das Duo Knacknuss.

22.00 Uhr Feuerwerk des Verkehrs- und Verschönerungsvereins

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und auf einen schönen und stimmungsvollen Abend mit Ihnen.



Begleitpersonen
für Kurse gesucht!
Melden Sie sich unter
info@ferienpass.ch

22. Juli bis 11. August 2019 und weitere Zusatzangebote

www.ferienpass.ch

Für alle im Alter von 6–16 Jahren



Organisation:
Kind, Jugend, Familie KJF
Ferienpass-Büro im Palazzo Liestal
061 551 17 71
Im Auftrag des Verein
Ferienpass Laufental-Thierstein

Trägerschaft:

JSW+





FRAUENVEREIN GRELLINGEN

Senioren- Spiel-Nachmittage

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr
im Begegnungszentrum

Die nächsten Spiel-Nachmittage

- ☞ 5. Juli 2019
- 8. August 2019
- 5. September 2019

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Weiteres wichtiges Datum im Jahresprogramm

- ☞ 8. Dezember 2019: Adventsfeier

FRAUENVEREIN GRELLINGEN

Geburtstagsfeier

Der Frauenverein lädt – wie jedes Jahr – zur Geburtstagsfeier für die älteren Dorfbewohner/innen ein. Alle Personen ab dem 75. Altersjahr sind mit ihren Partner/innen herzlich dazu eingeladen.

**Donnerstag, 5. September 2019,
um 11.30 Uhr**
im kath. Pfarreiheim



Wir freuen uns, wenn wir viele Senioren/innen bei einem feinen Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein begrüßen dürfen. Nach der Feier findet unser beliebter Spiel-Nachmittag statt.

Grellinger Seniorenessen

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich im Pfarreiheim eine stattliche Gruppe von pensionierten Grellingerinnen und Grellingern zum Mittagessen. Hier wird ihnen von freiwilligen Helfern ein Mittagessen, gekocht von Rita und Leo Lüber, serviert. Meistens gibt es ein dreigängiges Menü mit: Suppe oder Salat, Hauptgang und einem Dessert. Der Menüpreis liegt unter Fr. 20.–. Dazu können diverse Getränke bestellt werden, und am Schluss darf auch der Kaffee nicht fehlen!

Das Helferteam trifft sich jeweils um 10.30 Uhr, bereitet den Pfarreisaal und die Küche für das Mittagessen vor. Ab 11.30 Uhr treffen die Gäste ein und um 12 Uhr wird mit dem Servieren des Mittagessens begonnen. Vor, während und nach dem Essen bleibt Zeit, sich mit den Tischnachbarn zu unterhalten. Danach werden durch die Helfer das Geschirr abgewaschen und versorgt, der Saal wieder aufgeräumt und die Essensbehälter zu Lübers zurückgebracht und abgerechnet.



Die kath. Kirchgemeinde stellt die Räumlichkeiten und die Einrichtungen für diesen Anlass kostenlos zur Verfügung. Für dieses grosszügige Entgegenkommen gebührt der Kirchgemeinde ein herzliches Dankeschön!

Dieser «Mittagstisch» besteht seit über 30 Jahren!

Früher trafen sich die Leute im Restaurant zur Brücke zum Mittagessen. Auch damals immer am 3. Dienstag des Monats. Nach dem Mittagessen ging es oft nicht gleich wieder nach Hause, sondern es wurde noch gegast. Das Restaurant blieb ja bis zur Polizeistunde geöffnet!

Nach der Schliessung des Restaurants im März 2015 stand das Seniorenessen kurz vor dem Ende. Doch Lübers waren bereit, das Mittagessen in Zukunft als Catering zu kochen und zu liefern. Das erste Essen ausserhalb vom Restaurant zur Brü-





cke konnte im April 2015 im Begegnungszentrum der Gemeinde eingenommen werden. Es stellte sich heraus, dass dieser Raum für diesen Anlass nicht geeignet war, mehr wie 20 Personen haben nicht Platz. Glücklicherweise konnten wir dann ab Mai 2015 das Pfarreiheim benutzen. Das damalige Helferteam bestand aus: Susanne und Werner Dill, Roswitha Stöcklin und Hans-Peter Hänni, später kam dann Jasmin Erbsmehl, an Stelle von H.-P. Hänni, dazu. Anfang 2018 kündigten diese Helfer dann an, dass sie dieses „Amt“, auf Ende Juni 2018, aufgeben werden. Diesen Personen an dieser Stelle besten Dank für ihr Engagement.

Es konnte ein neues Team für das Weiterführen des Mittagessens gefunden werden. Seit Juli 2018 werden die Gäste von: Ursula Daniel, Hans-Peter Hänni, Andreas Meury, Margrit und Peter Montavon und Fanny Wüest, (in alphabetischer Reihenfolge) betreut.

Am Essen vom April 2019 waren 35 Personen anwesend. Es hat aber auch noch Platz für Dich!

Anmeldungen nimmt H.-P. Hänni auf der Natelnummer 079 709 44 36, jeweils bis am Vortag, Montag 12 Uhr, entgegen. Es darf auch auf den Telefonbeantworter gesprochen werden.



Die nächsten Essen 2019 finden statt am:

19. Juni (ausnahmsweise am Mittwoch),
16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober,
19. November und 17. Dezember.

Wir freuen uns auf euch!

Das Seniorenessen-Team

Phänologie

Beobachtungen

Winter/Frühling 2019

Der Januar 2019 war wieder einmal ein richtiger Januar mit kalten Temperaturen. Im Februar und März war es viel zu warm. Die Schneeglöcklein begannen schon Anfang Februar zu blühen, Mitte Februar die Krokusse. Am 21. Februar beobachtete ich die ersten Schmetterlinge: Zitronenfalter und Tagpfauenauge. Anfang März erste Aprilglocken, Veilchen und Bärlauch. Die Temperaturen im März und April waren eher wie im Mai. Ende

- Neuanlagen
- Umgestaltungen
- Gartenservice
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Schwimmteiche
- Feucht- und Trockenbiotope



Wenger AG Gartenbau ▪ 4147 Aesch ▪ Tel. 061 756 55 55 ▪ www.wenger-gartenbau.ch

Überall für alle
SPITEX
Region Birs

**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Region Birs GmbH, www.spitex-regionbirs.ch

Standort Aesch für die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen
Neuhofweg 51, 4147 Aesch, aesch@spitex-regionbirs.ch

April kam der ersehnte Regen. Die Vegetation war etwa gleich fortgeschritten wie in den vergangenen Jahren.

Pflanzenphänologie

Die Rosskastanien, Vogelbeeren, Hasel, Roter Holunder, Lärchen-, Fichten-, Kirschen-, Birnen- und Apfelbäume begannen mit der allgemeinen 50%-Blattentfaltung vom 30. März bis 20. April. Die ersten Huf-lattiche, Buschwindröschen begannen schon Anfang März zu blühen.

Waldphänologie

Am 15. April waren die Rotbuchen und Stieleichen in der Bockmatte noch in der Winterruhe, keine Anzeichen von Frühlingserwachen. Eine Woche später, am 23. April, begannen die Rotbuchen mit dem Blattaustrieb. Wieder eine Woche später, am 29. April, begannen die Stieleichen mit dem Blattaustrieb. Gegenüber 2018 eine Woche später.

Trotz Trockenheit im vergangenen Jahr, Dürreschäden, vertrockneten Blättern, haben die Rotbuchen und Stieleichen ganz normal ausgetrieben. Die Blattbildung für das kommende Jahr wird in den Sommermonaten gebildet. Desgleichen bei den Obstbäumen und Reben.

Persönliche Betrachtung

Schweizerischer Phänologie-Tag in Cadenazzo TI, WSL (Wald, Schnee und Landschaft)

Im Kanton Tessin hat eine Gallwespe alle Edelkastanien befallen. Diese Wespe hat ihren Ursprung in Südchina und wurde via Japan nach Italien eingeschleppt. Im Mai 2009 wurde die Edelkastanie-Gallwespe erstmals in der Schweiz entdeckt. Sie hat sich auf der Alpensüdseite ausgebreitet und tritt punktuell auch nördlich der Alpen auf. Über die Wirksamkeit der Bekämpfungsmassnahmen liegen wenige Erfahrungen vor. In der Forschungsanstalt WSL in Bellinzona versucht man nun mit biologischen Bekämpfungsmassnahmen die Edelkastanien-Gallwespe zu bekämpfen (siehe www.waldwissen.net/waldwirtschaft).



Phänologischer Beobachter Meteo Schweiz
und WSL: Heiner Vogt

Filmdreh in Grellingen

Kulisse für einen Tag

Auf dem Platz vor dem Gemeindehaus in Grellingen steht ein etwa neunjähriges Mädchen. Eine Frau, die grosse Schmetterlingsflügel am Rücken trägt, rennt auf das Mädchen zu, nimmt es in die Arme, wirbelt es herum und streift ihm die bunten Flügel über. Das Kind strahlt. Ein herzerwärmender, magischer Moment ... «Und danke!» ertönt es laut von der anderen Seite des Platzes und augenblicklich löst sich die ganze Magie in Luft auf und mindestens ein Dutzend Leute wuseln plötzlich herum. Sandra Moser (bekannt aus «Fascht e Familie»), die Autorin und Regisseurin des zehnminütigen Kurz-Spielfilms «Mariposa» bespricht die nächste Szene mit ihrer Regieassistentin und Aufnahmeleiterin Franziska von Arb aus Grellingen. Die Idee, das Grellinger Gemeindehaus als Filmkulisse zu nutzen, hatte ihr Lebenspartner David Schönhaus. Er führt in der RederWerkstatt im 1. Stock des Gemeindehauses Beratungen als Coach durch (www.rederwerk.ch). Gelegentlich werden dort auch Theaterproben abgehalten – und heute dient die RederWerkstatt als Garderobe und Materiallager für die Filmequipe.

Der Film erzählt die Geschichte der quirligen Träumerin Mari (gespielt von Sophia Lanz), deren Mutter Eliane (Sabine Fehr) nach der Abklärung beim Kinder- und Jugendpsychiater unter den Druck und die Anforderungen des Systems gerät und sich entscheiden muss, ob sie ihre Tochter dabei unterstützen soll, ihren ganz eigenen Weg zu gehen oder ob sie zulässt, dass Maris Flügel gestutzt werden.

«Mariposa» ist eine Hommage an die Fantasie und ein Plädoyer für eine kindergerechte Gesellschaft», meint Sandra Moser, die hofft, mit ihrer kleinen Geschichte zum Nachdenken anzuregen. Eine interne Aufführung findet Mitte Juni im Kino Lichtspiel in Bern statt, danach soll der Kurzfilm an Festivals gezeigt werden. Und vielleicht auch in der RederWerkstatt.

Sandra Moser



Anlässe in der Gemeinde

Veranstaltungen

- | | |
|----------------------|--|
| 4. Juli | <i>Spielnachmittage</i> |
| 8. August | <i>mit den Senioren/Seniorinnen</i> |
| 5. September | Frauenverein Grellingen |
| 5. September | <i>Geburtstagsfeier mit den Senioren/Seniorinnen</i> |
| | Frauenverein Grellingen |
| 1. August | <i>Bundes- und Jungbürgerfeier</i> |
| | Chor Grellingen |
| 24. August | <i>Sommertanz mit Grill</i> |
| | Arbeitsgruppe Prävention |
| 21. September | <i>Flobmarkt</i> |
| | Arbeitsgruppe Prävention |

Gemeinde

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 13. August | <i>Grüngutsammlung</i> |
| 26. September | <i>Gemeindeversammlung bei Bedarf</i> |

Inserat bitte aufbewahren - erscheint nur einmal!

Samstag, 17. August 2019
10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 18. August 2019
11.00 – 16.00 Uhr

Grosser Hausflohmarkt
in der Garage und auf unserer
grossen Terrasse an der
Baselstrasse 1, 4203 Grellingen

und gleichzeitig ist auch
👏 % **Schlussverkauf** % 👏
in unserem kleinen Laden an der
Baselstrasse 1, 4203 Grellingen

☉ Herzlich willkommen! ☉
Uschi Hubacher & Jan Ackermann
Tel. 061 761 35 66



COIFFURE
ZEUGIN

Swisslotto, Lotto, EuroMillions
Annahme chemischer Reinigung

Urs Zeugin
Delsbergstrasse 5
4203 Grellingen
+41 61 741 12 32

Trendfrisuren
für Damen und Herren



gepflegte Hände und Füsse
www.trendnailstudio.ch

Dipl. Fusspflegerin
Zert. Naildesignerin

Petra Schnell
Hinterer Schürmattweg 10
4203 Grellingen
+41 79 453 35 16



HATEBUR TREUHAND

| Steuererklärung für Firmen und Privatpersonen | Steuerberatung
| Unternehmensberatung | Lohnbuchhaltung und Personaladministration
| Finanz- und Rechnungswesen | Versicherungs- und Rechtsberatung

Erwin Hatebur

Rödlerweg 8
4203 Grellingen

Tel. 061 743 01 01

www.hatebur-treuhand.ch



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Telematik und IT Support
Alarmanlagen

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Grellingen 076 439 15 20
www.widler-ag.ch



Grienweg 3
4222 Zwingen
Tel. 061 761 37 80
info@gebhardt-schreinerei.ch
www.gebhardt-schreinerei.ch

Einbauschränke ■ Allgemeiner Innenausbau ■ Möbelsonderanfertigungen

Gelungener Start in die Projektwoche

18

Den Wald erleben, fühlen, riechen – damit begann die Projektwoche der Primarschule von Grellingen. Den Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 6. Klasse stand am Samstagmorgen, 11. Mai, ein stufengerechtes Programm bevor. Um 9 Uhr traf man sich in den Rüttenen, wo ein Team der Burgergemeinde die Kinder in Empfang nahm. Schon einige Zeit zuvor machten sich die Verantwortlichen der Burgergemeinde Gedanken darüber, wie der eigene Wald erlebbar gemacht werden kann. Wie kann man den Kindern nahebringen, dass der Wald ein grosser Garten und Spielplatz ist, dem jedoch mit viel Respekt begegnet werden muss, oder dass dieser Wald die «Grüne Lunge der Erde» ist und demnach auch gehegt und gepflegt werden muss.

An sechs verschiedenen Posten wurden diese Themen aufgenommen und den Kindern naturnah vermittelt. Beim *ersten* Posten stand die Wahrnehmung der Natur im Vordergrund: Die Kinder mussten für zirka zwei Minuten die Augen schliessen und mal ganz genau hinhorchen, was die Natur für vielfältige Geräusche bietet. Anschliessend wurden die Wahrnehmungen und Eindrücke gesammelt und ausgetauscht. Beim sogenannten Wald-Memory mussten die Kinder wiederum die Augen schliessen und einen Kreis bilden. Dann erhielt jedes Kind einen Gegenstand (Moos, Steine, Tannzapfen etc.) in die Hand hinter dem Rücken, der zweimal vorhanden war und von den Kindern paarweise (Rücken an Rücken) ertastet werden musste.



Beim *zweiten* Posten wurden die Kinder zu Naturdetektiven, welche die verschiedenen Stockwerke des Waldes unter die Lupe nahmen. Das obere Stockwerk des Waldes bilden die Baumkronen, die Nistplätze für

viele Vogelarten bieten. Im mittleren Stockwerk stehen die Sträucher, wo viele Tiere Unterschlupf und Nahrung finden. Das Erdgeschoss wird von Laub, Nadeln und Moosen gebildet. Hier leben viele Kleinlebewesen wie Käfer, Schnecken und Würmer. Sie sind für die Verrottung der herabgefallenen Pflanzenteile zuständig und sorgen für neuen Humus. Im Keller schliesslich tummeln sich Bakterien und Kleinlebewesen zwischen Erde, Wurzeln und Steinen. Hier im Waldboden leben sogar mehr Organismen als über der Erde. Die letzteren zwei wurden von den Kindern durchwühlt und mit viel Staunen beobachtet.



Bei Posten Nummer *drei* mussten die Kinder ihre Augen schärfen und versuchen, Dinge zu entdecken, die nicht in den Wald gehören. Die Postenverantwortlichen haben vorher unbemerkt zwölf waldfremde, den Kindern aber vertraute Gegenstände versteckt. Dann hing beispielsweise eine Zahnbürste an einem Zweig auf Nasenhöhe, anderswo verbarg sich eine Wäscheklammer an einem Farnkraut. Je nach Sichtbarkeit und Tarn-



effekt wurde der Schwierigkeitsgrad den Kindern angepasst. Alle Objekte zu finden und dies dann noch für sich behalten zu können, war eine grosse Herausforderung.

Der Förster des hiesigen Reviers erklärte den – eher älteren – Kindern beim **vierten** Posten, wie dem Wald zum Wachstum verholfen werden kann. Beim Fällen der Bäume bleiben Äste zurück, die den Boden weitläufig abdecken und das Entstehen von Jungwuchs verhindern. Aus diesem Grund müssen die liegengelassenen Äste zu einem Haufen zusammengetragen werden, wobei die Kinder gleich selbst Hand anlegen konnten. Ihnen wurde auch erklärt, dass diese Asthaufen der ideale Unterschlupf für viele Tierarten sind und diese im Winter vor Kälte schützen.



«Baum fällt!», hiess es beim Posten **fünf**: Dort wurde vor den Augen der Kinder ein richtiger Baum gefällt – selbstverständlich von einem Forstwart. Dieser hat im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern das Gebiet gesichert, damit niemand den Gefahrenbereich betreten kann. Die ganzen Abläufe sensibilisierten die Kinder darauf, welche Gefahren bei forstlichen Eingriffen lauern und wie man sich dabei verhält. Im Weiteren nahmen die Kinder den gefällten Baum unter die Lupe und lernten dessen Aufbau (Rinde, Jähringe, Wasserhaushalt etc.) kennen.

Dass es im Wald auch gewisse Verhaltensregeln gibt, wurde den Kindern am Posten **sechs** anhand von eigenen Erfahrungen und Erlebnissen vermittelt. So zum Beispiel dürfen weder Bäume und Sträucher verletzt, noch Abfall liegengelassen noch Tiere gestört werden. Werden diese Regeln bei der Ausübung, der diversen Freizeitaktivitäten beachtet und in die Tat umgesetzt, wird der Wald und dessen Bewohner nachhaltig geschont. Ausserdem erspart man sich Ärger mit dem Förster, dem Wildhüter oder dem Waldbesitzer!



Nach dem insgesamt gelungenen Waldtag für die Schulkinder stiessen deren Eltern und Geschwister beim anschliessenden Mittagessen, das von der Einwohnergemeinde gesponsert wurde, dazu. In diesem Rahmen konnte der Burgergemeindepräsident nochmals darauf hinweisen, wie wichtig es ist, zu unserem Wald Sorge zu tragen. Mit dem Beachten ein paar weniger – jedoch wichtiger – Verhaltensregeln kann sichergestellt werden, dass auch die nächsten Generationen den Wald als Erholungsort geniessen können (siehe auch Artikel «Waldknigge» Seite 6). Der Burgergemeindepräsident bedankte sich bei den Eltern für ihren Besuch und wies bei dieser Gelegenheit auf den bevorstehenden jährlichen Banntag hin, an dem jeweils auch immer interessante Themen vom Forst zu erfahren sind.



Für die Burgergemeinde:
Marcel Leutwyler

Haben Sie einen Dachschaden? Wir kümmern uns darum.

Wir sind die Spezialisten für Ihre Gebäudehülle

- Flachbedachungen • Steilbedachungen
- Unterterrainabdichtungen • Spenglerarbeiten
- Balkone und Terrassen • Leichtbaufassaden uvm.



Gabriel Cueni

Rooftech AG · 4153 Reinach · +41 (0)61 713 22 10 · www.rooftech-ag.ch


ROOFTECH

MINERGIE[®]
FACHPARTNER


suissetec

igaltbau.ch
Wir halten Altbauten jung.